

Ausschreibung Gersprenzcup

16. Mai 2026 in Münster (Hessen)

Der Gersprenzcup richtet sich an alle Einradfahrer, vom erfahrenen Rennsportler bis zu Neulingen die erstmals Wettkampfluft schnuppern möchten. Im Mittelpunkt stehen der Spaß am Einradsport und Wettkämpfe nach dem IUF-Regelwerk.

Teilnahmeberechtigung

Der Wettkampf ist offen für alle Einradfahrer im In- und Ausland. Die Teilnehmerzahl ist auf 100 begrenzt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Termin

Samstag, 16. Mai 2026

Zuschauer sind herzlich willkommen, der Eintritt ist frei.

Veranstaltungsort

Gersprenzstadion
Werlacher Weg 50
64839 Münster (Hessen)

Hinweis: Das Stadion hat eine nicht überdachte Tribüne und wenig Schatten.

Vorläufiger Zeitplan

16.05.	ab 08:00 Uhr	Ausgabe Startunterlagen und Beginn des Einfahrens
	10:00 Uhr	Beginn der Rennen: 100 m, Einbein, Radlauf, 800 m, 400 m, 4 x 100 m Staffel
	ab 10:00 Uhr (offener Start)	IUF-Slalom, Weitsprung, Hochsprung

Die Starts erfolgen von Alt nach Jung. Alle Finalläufe finden im Anschluss an die jeweiligen Disziplinen statt. Der Ausrichter kann Änderungen der Reihenfolge der Disziplinen jederzeit vornehmen.

Startgebühr

Die Startgebühr beträgt 20 € pro Teilnehmer.

Bankverbindung

Kontoinhaber: Verein Radsport 1921 Munster eV
IBAN: DE36 5019 0000 0007 5834 27
Bank: Frankfurter Volksbank Rhein-Main
Verwendungszweck: Gersprenzcup + *Vereinsname / Startername*

Anmeldung

Ein Anmeldebogen wird auf www.einrad-bdr.de zur Verfügung gestellt. Wenn möglich, bitte die Anmeldung vereinsweise durchführen. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Es erfolgt eine Bestätigung der Meldung.

Veranstalter & Ausrichter



Kontakt

Carsten Schmidt

einradcup@radsportmuenster.de

Meldeschluss

04.05.2026

Nachmeldungen sind nicht möglich

Allgemeine Hinweise

Bei der Anmeldung falls möglich Wettkampfbestzeiten, falls nicht vorhanden Trainingsbestzeiten, angeben. Abmeldungen für einzelne Disziplinen oder den gesamten Wettkampf sind bis zum Meldeschluss möglich. Bei späteren Abmeldungen ist eine Erstattung der Startgebühr nur bei krankheitsbedingtem Grund und der Vorlage eines ärztlichen Attestes möglich.

Mit der Abgabe der Meldungen erkennt der Teilnehmer bzw. bei minderjährigen Teilnehmern die Erziehungsberechtigten die Ausschreibung an und erklärt / erklären, dass er / sie mit der Speicherung der personenbezogenen Daten einverstanden ist / sind – Details siehe Abschnitt „Datenschutz“. Bei vereinsweisen Meldungen erklärt der Verein von allen gemeldeten Sportlern bzw. deren Erziehungsberechtigten das notwendige Einverständnis zu haben.

Für Diebstähle, Unfälle oder sonstige Schadensfälle übernimmt der Veranstalter / Ausrichter keinerlei Haftung. Sportvereinsmitglieder sind i.d.R. über ihre Vereine versichert. Fehlender Versicherungsschutz (z.B. ohne Mitgliedschaft in einem Verein) kann nicht dem Veranstalter oder Ausrichter angelastet werden.

Die Inhalte dieser Ausschreibung sprechen weibliche und männliche Teilnehmer gleichermaßen an. Zur besseren Lesbarkeit haben wir nur die männliche Sprachform verwendet.

Regelwerk / Start- und Fahrordnung

Für die Wettbewerbe des Gersprenzcup gelten das IUF-Regelwerk in der Fassung 2019, nachzulesen unter <http://iufinc.org/publications> oder <http://einrad-bdr.de/?page=regelwerke> sowie die ergänzenden Regelungen dieser Ausschreibung.

Jeder Teilnehmer ist für das pünktliche Erscheinen zur vorgegebenen Startzeit selbst verantwortlich. Erscheint ein Sportler nicht rechtzeitig zu seinem Start, hat er kein Recht auf einen späteren Start. Begründete Abmeldungen für einzelne Rennen müssen bei der Wettkampfjury vor dem Aufruf der jeweiligen Disziplin bekannt gegeben werden.

Bei Defekten am Einrad während des Wettbewerbs hat der Teilnehmer - falls kein Eigenverschulden vorliegt - nach Bestätigung durch die Wettkampfjury die Möglichkeit, einen Neustart zu bekommen.

Während des Wettbewerbs müssen sich alle Teilnehmer im Sinne der Chancengleichheit und Fairness sportlich korrekt verhalten und die Bedingungen der Ausschreibung bzw. des Ausrichters beachten. Folgendes Verhalten durch Aktive, Eltern, Betreuer oder Begleitpersonen gilt als grob unsportlich und kann mit Disqualifikation bzw. Verweis aus der Sportanlage geahndet werden:

- Negative Beeinflussung anderer Sportler durch laute Zurufe im Sinne einer Beleidigung
- Lautstarke Kritik an den Kampfrichtern / der Jury
- Unbefugtes Betreten der Wettkampffläche
- Einmischen in den Wettkampf, z. B. durch Anweisungen, Anfassen der Teilnehmer etc.
- Ein Fernbleiben vom Rennen / einzelnen Disziplinen ohne rechtzeitige Abmeldung
- Unsportliches Verhalten bei den Siegerehrungen

Während der Rennen ist das Betreten und Coachen im gesamten Innenbereich des Stadions für Trainer und weitere Begleitpersonen grundsätzlich untersagt. Ebenso das begleitende Mitlaufen bei Rennen – auch durch andere Sportler.

Die Einräder müssen in einem sauberen und technisch einwandfreien Zustand sein und dürfen keine gefährlichen Anbauten haben. Metall-, Klick- und Korbpedale sind nicht zugelassen. Die Einräder werden – ggfs. stichprobenweise – überprüft. Der Ausrichter behält sich das Recht vor, im Zweifelsfall zu entscheiden, ob das Einrad zulässig ist oder nicht.

Die Einräder, Kurbeln, Pedale, Reifendurchmesser usw. können auch während der Wettkämpfe jederzeit unangemeldet überprüft werden. Eine Nichtbeachtung der Regeln kann zur Disqualifikation für den gesamten Wettkampf und zu Regresspflicht bei Schäden führen.

Das Tragen von Schmuck ist den Sportlern während der Wettbewerbe nicht gestattet und kann bei Nichtbeachtung zum Verlust des Versicherungsschutzes bei Unfällen führen.

Startnummern sind gut sichtbar auf der Brust anzubringen. Veränderungen an der Startnummer, insbesondere das Entfernen oder Verdecken von Sponsorenlogos können zur Disqualifikation führen.

Über alle Disqualifikationen entscheidet die Wettkampfjury.

Disziplinen

Es werden folgende Disziplinen und Finalrennen / -wertungen angeboten:

- 100 m
- 400 m
- 800 m
- 50 m Einbein
- 10 m Radlauf (U11) / 30 m Radlauf (U13 und älter)

In diesen Disziplinen qualifizieren sich die sechs Zeitschnellsten aller AKs für das Finalrennen (jeweils männlich und weiblich getrennt).

- IUF-Slalom
- Weitsprung
- Hochsprung

In diesen Disziplinen erfolgt die Finalwertung (jeweils männlich und weiblich getrennt) auf Grundlage der erfahrenen Ergebnisse in den Altersklassen.

- 4 x 100 m Staffel

Bei der Staffel erfolgt keine Finalwertung. Jeder Starter darf in einer Staffel starten. Vereins- und länderübergreifende Staffeln sind möglich. Staffeln können auch noch am Wettkampftag gebildet und müssen der Wettkampfjury gemeldet werden.

Altersklassen

Die Einteilung in Altersklassen (AK) erfolgt nach Anmeldeschluss. Männliche und weibliche Sportler werden getrennt bewertet (außer in der Staffel). Die Altersklasse U11 (0 – 10 Jahre) wird garantiert. Sofern die Sportler dieser Altersklasse mit einem 24-Zoll-Einrad starten möchten, werden sie der nächst höheren Altersklasse zugeordnet. Falls dies gewünscht wird, muss dies im Meldebogen angegeben werden.

Besonderheiten für die Staffeln

Für die Einordnung ist das Alter des ältesten Fahrers der jeweiligen Staffel maßgeblich. Es werden nur die Altersklassen U15 (0 – 14 Jahre) und 15+ (15 Jahre und älter) als Mixed-Wertung angeboten.

Einräder / Radgrößen / Kurbellängen

Bei allen Disziplinen sind folgende Standardeinräder zum Start zugelassen:

Altersklasse U11	Maximal Einräder der 20er-Klasse Außendurchmesser des Reifens max. 518 mm Kurbellänge mind. 100 mm
Altersklasse U13 und älter	Maximal Einräder der 24er-Klasse Außendurchmesser des Reifens max. 618 mm Kurbellänge mind. 125 mm

Hinweise

Es ist erlaubt, mit einem Einrad zu fahren, das einer kleineren Klasse entspricht. Beim Radlauf gibt es keine Kurbellängenbeschränkung. Bei den Sprungdisziplinen bestehen keine Beschränkungen der Reifengröße und Kurbellänge.

Sicherheitsausrüstung

Bei allen Renndisziplinen ist das Tragen von Schuhen, Handschuhen, **Helm** und Knieschonern Pflicht! Die Fahrer haben stets auf kurz gebundenes Schuhwerk zu achten. Ellenbogenschoner werden empfohlen.

Sonderregelung für Weitsprung: Es werden zusätzlich Schienbeinschoner empfohlen.

Sonderregelung für Hochsprung: Es sind nur Schuhe und Helm Pflicht, Schienbeinschoner werden jedoch ausdrücklich empfohlen, ebenso Handschuhe und Knieschoner.

Starts / Frühstarts / Zeitmessung

Die Starts erfolgen von Alt nach Jung. Startlisten werden rechtzeitig in elektronischer Form bereitgestellt. Eine Bereitstellung der Startlisten durch den Ausrichter in Papierform erfolgt nicht.

Die Bahnrennen werden mit elektronischem Start-Beep gestartet: 6 Töne, der letzte Ton in höherer Tonlage. Bei den Bahnrennen (100 m, 400 m, 800 m, 50 m Einbein, 30 m Radlauf sowie bei der 4x100 m Staffel) werden auf jeder Bahn Frühstarts elektronisch überwacht. Nach dem persönlich zweiten Fehlstart wird ein Fahrer für diese Disziplin disqualifiziert.

Die Zeitmessung erfolgt mittels elektronischer Zielbildkamera entsprechend des IUF-Regelwerks. Die Zeitmessung beim IUF-Slalom erfolgt elektronisch.

Ehrungen

Jeder Teilnehmer erhält eine Urkunde mit seinen persönlichen Ergebnissen. Diese wird entweder in elektronischer Form als Download oder in Papierform zur Verfügung gestellt.

Darüber hinaus werden in den Altersklassen sowie in den Finalrennen und -wertungen jeweils die Plätze 1 – 3 geehrt (männlich und weiblich – Ausnahme Staffeln).

Einsprüche

Die Einspruchsfrist beträgt 15 Minuten, sie beginnt nach Bekanntgabe der Ergebnisse der entsprechenden Altersklasse. Einsprüche müssen in schriftlicher Form bei der Wettkampfjury erfolgen.

Einsprüche kann nur der bei der Anmeldung benannte Verantwortliche des entsprechenden Vereins, bei Einzelstartern der gesetzliche Vertreter bzw. der volljährige Teilnehmer, im Wettkampfbüro einlegen. Die Wettkampfjury wird namentlich am ersten Wettkampftag durch Aushang bekannt gegeben. Die Entscheidung der Wettkampfjury ist endgültig, gegen sie kann kein Protest erhoben werden.

Verpflegung

Während der Wettkämpfe steht ein Catering zu familienfreundlichen Preisen zur Verfügung.

Absage der Veranstaltung

Im Falle einer Absage der Veranstaltung auf Grund höherer Gewalt behält sich der Veranstalter vor, 10 % der Meldegebühren zur Deckung bereits entstandener Kosten einzubehalten.

Datenschutz

Der Ausrichter – Verein Radsport 1921 Münster e.V. – speichert zum Zweck der Durchführung des Gersprenzcups folgende, personenbezogene Daten des Teilnehmers:

- Name, Vorname
- Geschlecht
- Geburtsdatum
- Verein
- Gemeldete Zeiten in den im Anmeldeformular genannten Disziplinen

Darüber hinaus von dem Vereinsansprechpartner bzw. der Kontaktperson:

- Name, Vorname
- Adresse
- Telefonnummer
- E-Mail-Adresse
- Verein

Mit der Anmeldung erklärt der Vereinsansprechpartner bzw. die Kontaktperson und der Teilnehmer, dass er mit der Speicherung und Veröffentlichung der wettkampfrelevanten personenbezogenen Daten sowie Fotos und Videos, die im Zusammenhang mit dieser Veranstaltung entstehen, einverstanden ist. Bei minderjährigen Teilnehmern erfolgt die Erklärung durch die Erziehungsberechtigten.

Diese Daten werden darüber hinaus, sofern dies zur Durchführung der Wettkämpfe notwendig ist, an technische Dienstleister weitergegeben, die diese Daten ausschließlich im Auftrag des Ausrichters und keinesfalls zu eigenen Geschäftszwecken verwenden.

Sofern keine dauerhafte Speicherung der Daten erfolgt, diese betrifft insbesondere die zur Archivierung der Wettkampfergebnisse notwendigen Daten, werden die persönlichen Daten mit Abschluss des Gersprenzcups gelöscht. Gesetzliche Aufbewahrungsfristen bleiben davon unberührt. Im Übrigen verweisen wir auf die Datenschutzrichtlinie des BDR (www.rad-net.de).